



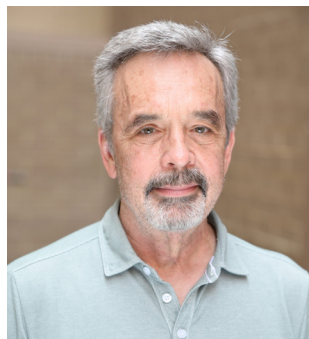
LESUNG BRIAN K. BARBER

NO WAY BUT FORWARD

Gaza – nur der Weg nach vorn
Drei Familiengeschichten

11. 11. 2025, 19:00
Citykirche Offener St. Jakob
Stauffacherstrasse 34, Zürich

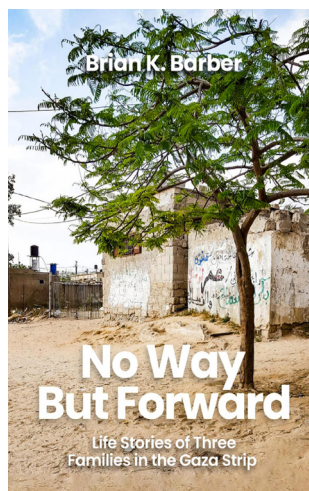
reformierte
citykirche offener st.jakob



Professor **BRIAN K. BARBER**, PhD, ist für den Middle East Policy Council und das Institute for Palestine Studies tätig und beschäftigte sich an der Universität von Tennessee mit den Auswirkungen von Kontext – von der Erziehung bis zu politischen Systemen – auf die individuelle und soziale Entwicklung.

In den vergangenen dreißig Jahren forschte er zu über zehntausend palästinensischen Familien in der Westbank, Ostjerusalem und Gaza.

Er publizierte u.a. in The Lancet, Social Science & Medicine, Global Public Health, PLOS ONE, Child Development und dem Journal of Adolescent Research.



No Way But Forward ist eine Reihe von Geschichten – von zutiefst menschlichen Berichten – von drei jungen Männern und ihren Familien. Alle drei wurden nach der israelischen Militärbesetzung des Gazastreifens geboren, die 1967 in Kraft trat, und sie haben ihr ganzes Leben unter dieser Kontrolle verbracht. Während der gesamten Besatzungszeit waren sie mit Gewalt, Demütigung und dem Verlust geliebter Menschen konfrontiert. Auch sind sie mit der zunehmenden Einschränkung ihrer Bewegungsfreiheit, ihrer Grundressourcen und ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten konfrontiert. Ausserdem wurden sie während eines historischen sechsjährigen Aufstands gegen die Besatzung erwachsen, an dem sich die Bevölkerung von Gaza, insbesondere junge Menschen, aktiv beteiligt hat.

Die deutsche Übersetzung erscheint im Oktober 2025 unter dem Titel *Gaza – Nur der Weg nach vorn* im Gamila Verlag.



Gamila ist ein Schweizer Kleinverlag, der sich hauptsächlich auf die Veröffentlichung von Werken konzentriert, die im deutschen und im englischen Sprachraum mangels Übersetzungen weitgehend unbekannt sind. Thematische Schwerpunkte bilden die Schweiz, der arabische Sprachraum und die Medizin.

Lesung um 19:00 Uhr mit anschliessendem Gespräch und Apéro.